

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1873

11.9.1873 (No. 248)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 248. (Erstes Blatt) Donnerstag den 11. September 1873.

3.1. Bekanntmachung. Paketensignaturen betreffend.

Zur Signirung der Pakete werden von einzelnen Absendern jetzt häufig Titelschilder in Anwendung gebracht, auf welchen die Firma des Absenders mit so großen Buchstaben vordruckt ist, daß die handschriftlich hinzugefügte Adresse des Empfängers dagegen fast verschwindet. So erwünscht es zwar ist, wenn auch der Absender auf der Signatur des Pakets seinen Namen und Wohnort angibt, so dürfen diese Angaben doch nicht die Uebersichtlichkeit der Adressen beeinträchtigen, da es sonst leicht vorkommen kann, daß während der Beförderung des Pakets Verwechslungen entstehen.

Im eigenen Interesse des Publikums wird daher ersucht, die Bezeichnung des Absenders auf den Paketen mehr in den Hintergrund treten zu lassen und dagegen die Angabe des Namens und Wohnorts des Empfängers, auf welche es bei der Beförderung hauptsächlich ankommt, mehr hervorzuheben.

Berlin, den 5. September 1873.

Kaiserliches General-Postamt.

3.3. Bekanntmachung.

Die Maßregeln gegen die Cholera betreffend.

Um die Einwohnerschaft zu einer allseitigen Desinfection der Abtrittgruben zu veranlassen, hat der Gemeinderath beschlossen, ein größeres Quantum Desinfectionsmaterial anzuschaffen und dieses unentgeltlich an die Grubenbesitzer abzugeben.

Abgabestellen wurden errichtet:

- für den östlichen Stadttheil bis einschließlich Adlerstraße: Thorwarthaus am Friedrichsthor;
- für den mittleren Stadttheil von Adlerstraße bis Karlsstraße: Beleuchtungsstube im Rathhaus;
- für den westlichen Stadttheil von der Karlsstraße an: Thorwarthaus am Mühlburgerthor;
- für den Bahnhofstadttheil: städtisches Feuerhaus in der Schützenstraße.

An allen diesen Stellen wird täglich von Morgens 8 Uhr bis Abends 6 Uhr das Desinfectionsmaterial abgegeben.

Für solche Grubenbesitzer, welche die Desinfection nicht selbst vornehmen wollen, sind Leute aufgestellt, welche diese Arbeit gegen eine Vergütung von 6 fr. pro Grube verrichten.

Anmeldelisten dafür sind an obigen Abgabestellen angelegt.

Karlsruhe, den 1. September 1873.

Gemeinderath.

J. A. d. D.-B.

J. Stüber.

H. Roys.

Dankagung.

Von J. T. erhielten wir zur Verwendung für die Armen das reiche Geschenk von **Sechzig Gulden**, wofür wir unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, den 8. September 1873.

Armenrath.

A. Günther.

Hanser.

2.2. Bekanntmachung.

Eichungsgebühren für Fässer betreffend.

Die Eichmeister haben Gebühren für Eichung von Fässern nur gegen Einhandigung von quittirten und vom **Eichungs-Amt gestempelten Eichscheinen** zu erheben.

Es wird dringend ersucht, die Bezahlung von Fäseichgebühren zu verweigern, wenn diese Quittungen nicht zugleich abgegeben werden.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Eichungs-Amt Karlsruhe.

Evangelische Diakonissen-Anstalt Karlsruhe.

Seit unserer letzten Veröffentlichung haben wir an Geschenken empfangen: Für das Diakonissenhaus: von Ungenannt die ständige Monatsgabe mit 30 fr.; Consul Lämmert in Rio Janeiro 20 fl.; Welly in Heidelberg zur Unzer-Stiftung 8 fl. 45 fr.; Proh in Allmannsweiler 1 fl. 9 fr.; K. in M. 5 fl.; der Gemeinschaft in Dellingen 5 fl.; C. F. in Mosbach aus einem Vermächtniß der + Fr. K. 10 fl.; L. N. von Bahndrüden 1 fl. 45 fr.; Christine Köbele 1 fl. 45 fr.; Ungenannt 1 fl.; Frau Pfarrer Leibfried 15 fl. 57 fr.; der Gemeinschaft in B. 5 fl.; aus dem Klingelbeutel in Knielingen 4 fl. 50 fr.; von Freunden in Allmannsweiler 86 Gier; Freunden in Graben 16 Gier und Milch; Freunden in Unterwiesheim 26 Gier, 1 Saad grüne Bohnen, 1 Körbchen dörre Zwetschgen, Kraut und Gurken; Friedrich Kern in Röttingen 1 Flasche Wein, 10 Gier und 2 Laibe Brod; Freunden in Spielberg 30 Gier; Ungenannt hier einige Geschirre für Kranke. Für das Kinderkrankenhaus: von Fräulein v. R. 1 Bilderbuch. Für den Schwesternfond: von Bed 10 fl. Für das Marthahaus: von Frau Oberrechnungs Rath Ueberle in Durlach 2 fl.; aus der Opferbüchse des Diakonissenhauses 2 fl.; von Ungenannt 1 fl. Herzlichen Dank und Gottes Segen!

Karlsruhe, den 8. September 1873.

Der Verwaltungsrath.

Fahrnißversteigerung.

2.1. Aus dem Nachlasse der lebigen Rent-

nerin Luise Erleben dahier werden am

Freitag den 12. d. M.

Vormittags 9 Uhr und Nachmittags

2 Uhr anfangend,

sämmtliche Fahrniße, als:

Gold und Silber, Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, Schreinwerk, Küchengeschirre und verschiedener Hausrath,

in ihrer Wohnung Zirkel Nr. 6 gegen gleich-

baare Bezahlung der Erbtheilung wegen öffent-

lich versteigert.

Karlsruhe, den 10. September 1873.

Groß. Notar Grimmer.

Gläubiger-Aufforderung.

3.2. Alle Diejenigen, welche an die verstorbene Rentnerin Freifräulein Malwina v. Leutrum-Ertlingen dahier etwas zu fordern haben, werden andurch aufgefordert, ihre Forderungen innerhalb acht Tagen bei mir anzumelden, damit sie bei der Vertheilung berücksichtigt werden können.

Karlsruhe, den 6. September 1873.

Groß. Notar Grimmer.

Pferdedungsversteigerung.

Donnerstag den 11. d. M.,

Morgens 9 Uhr,

wird in der Dragonerfaserne dahier eine größere Parthie Pferdedung in geeigneten Loosen gegen baare Zahlung versteigert.

Karlsruhe, den 8. September 1873.

Königl. 3. Badisches Dragoner-Regiment

Prinz Karl Nr. 22.

Bekanntmachung.

Der Verkauf der Gebäude auf dem Artillerie-Schießplatze bei **Forchheim** findet am **11. September e., Nachmittags 4 Uhr,** an Ort und Stelle statt.

Verwaltungs-Commission des Schießplatzes bei Forchheim.

Hausversteigerung.

32. Aus dem Nachlasse des verlebten **Partikuliers Sebastian Heuß von hier** wird nachbeschriebene Behausung sammt Zugehörde am

Mittwoch den 17. September d. J.,
Nachmittags 3 Uhr,

im **Geschäftszimmer** des Unterzeichneten, **Waldhornstraße Nr. 21** dahier, öffentlich versteigert und der Zuschlag sogleich erteilt, wenn der Schätzungspreis oder darüber geboten wird.

Beschreibung des Hauses.

Das in der **Herrenstraße** dahier unter **Nr. 38** neben **Schuhmacher Leopold Brombacher** und **Christian Weißer** gelegene **zweistöckige Wohnhaus mit Seiten- und Querbau** sammt aller liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, Schätzungspreis 10,800 fl.

Die Versteigerungsbedingungen können zwischen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden. **Karlsruhe, den 22. August 1873.**

Der **Großh. Notar C. Philippi.**

Blankenloch.

Versteigerungs-Ankündigung.

21. Aus der Verlassenschaftsmasse des Landwirths **Michael Schermann** von **Blankenloch** werden der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Liegenschaften am

Dienstag den 23. September d. J.,
Vormittags 8 Uhr,

in dem **Rathhause** in **Blankenloch** öffentlich zu **Eigenthum** versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis oder mehr geboten wird:

a. **Gemarkung Blankenloch:**

1.

ca. 3 Morgen 3 Viertel 40 Ruthen Acker und Wiesen in 16 Parzellen, Anschlag 2105 fl.

b. **Gemarkung Büchig:**

2.

ca. 161 Ruthen Acker in zwei Parzellen, Anschlag 255 fl.

c. **Gemarkung Durlach:**

3.

70 Ruthen 70 Fuß neues Maas im **Roggenbühl**, neben **Karl Nagel** und **Gottfried Leo**, Anschlag 100 fl.

Mühlburg, den 6. September 1873.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

— **Erbprinzenstraße 2a** ist der 4. Stock, bestehend aus 5 großen Zimmern, Küche, Speicher und Keller ic., Gas- und Wasserleitung, zu vermieten. Auskunft **Bel-étage**.

*3.1. **Ettlingerstraße 15** ist der dritte Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, mit Gas- und Wasserleitung versehen und durch eine Glasthüre abgeschlossen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres bei **Herrn Weiß, Ettlingerstraße 13.**

4.4. **Friedrichsplatz 3** ist die **Bel-étage**, enthaltend 7 Zimmer nebst Zugehör mit Gas- und Wasserleitung, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Laden**.

Langestraße 40 ist, auf die Straße gehend, eine **Mansardenwohnung** von 2 Zimmern, Alkov, Küche und Keller; ferner eine **Wohnung** im **Hintergebäude** von 2 Zimmern, Küche und Keller an stille Familien auf den 23. Oktober zu vermieten.

2.1. **Langestraße 155** ist eine schöne **Wohnung** mit 3 Zimmern, 1 **Mansarde**, Küche und **Holzplatz** sogleich oder auf 23. Oktober zu vermieten.

— **Langestraße 213** ist die **Bel-étage** eine **Herrschaftswohnung**, bestehend in 9 Zimmern, 2 **Mansarden**, 2 **Kellerabteilungen** und **Holzremise** nebst **Gartenantheil**, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. In derselben **Etage** ist ferner im **Seitengebäude** eine abgeschlossene, freundliche **Wohnung**, bestehend in 3 großen Zimmern, **Mansarde** und übrigen **Erfordernissen**, an eine kleine, ruhige Familie auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres **Herrenstraße 13** im zweiten Stock.

*5.3. **Langestraße 229** ist eine **Wohnung** von 5 Zimmern, Küche mit **Wasserleitung**, **Mansarde** ic. auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Laden** daselbst.

3.3. **Marienstraße 30** ist der erste Stock, bestehend in 4 Zimmern, 1 Küche, 1 **Mansarde** mit **Kellerraum**, zweite Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 **Mansarde** und **Kellerraum**, dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, 1 Küche, 1 **Mansarde** und **Kellerraum**, mit **gemeinschaftlicher Waschküche** bis 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres **Marienstraße 14** im zweiten Stock.

* **Schützenstraße 39** ist der dritte Stock, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, **Wasserleitung** und den sonstigen **Bequemlichkeiten**, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 49** im **Laden**.

* **Viktoriastraße 5** ist der zweite Stock mit **Glasabschluss**, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, **Magd- und Schwarzwachskammer**, auf 23. Oktober zu vermieten; auf **Verlangen** können auch nur 3 Zimmer abgegeben werden.

* **Waldhornstraße 50** ist eine **Wohnung** im **Hinterhaus**, bestehend in 2 Zimmern, Küche nebst **Zugehör**, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im zweiten Stock daselbst.

2.2. **Waldstraße 8** ist der zweite und dritte Stock im **Seitenbau**, bestehend in 3 ineinandergehenden Zimmern, Küche, **Mansarde**, Keller ic., an kleine, ruhige Familien auf den 23. Oktober zu vermieten.

5.5. **Wilhelmsstraße 1** ist im 3. Stock eine **freundliche Wohnung** von 7 Zimmern nebst **Zugehör** und **Glasabschluss** auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Laden** daselbst.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

— In gangbarer Lage ist ein **Verkaufslokal**, mit zwei **Auslagefenstern** versehen und anstoßender **Wohnung** von 3 Zimmern, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 38** parterre.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

2.1. **Langestraße 155** ist ein schöner **Laden** mit oder ohne **Wohnung** nebst **Magazin** auf 23. Oktober zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

*2.2. Eine für sich abgeschlossene, freundliche **Gartenwohnung**, bestehend in 5 ineinandergehenden Zimmern, Küche, **Speicherkammer**, **Holzremise** und **Keller**, ist sogleich zu vermieten und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres **Beiertheimerstraße 1**, zunächst dem **Ettlingertor**.

Zu vermieten:

- 1) ein **Laden** nebst 2 oder 3 Zimmern und **Magazin**;
- 2) eine **Wohnung** von 5 Zimmern und **Zugehör** sogleich oder auf 23. Oktober. Zu erfragen **Herrenstraße 15** im 2. Stock.

— **Zu vermieten auf 1. oder 23. Oktober: mehrere große und schöne Herrschaftswohnungen von 7-12 und mehr Zimmern mit allen Erfordernissen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.**

— **Zu vermieten auf 23. Oktober: eine schöne Parterre-Wohnung** von 5 großen Zimmern, mit **Gas- und Wasserleitung**, 2 **Kammern**, 2 **Kellern** und **Gartenbenützung**. Zu erfragen **Nowads Anlage 9**.

— Ein **zweiter Stock**, bestehend in zwei **Wohnungen**, die eine von vier, die andere von fünf geräumigen Zimmern, ist auf 23. Oktober an ordnungsliebende Familien zu vermieten. Näheres **Kronenstraße 38** parterre.

— In **Mitte der Stadt** ist in einem ruhigen, abgeschlossenen Hause eine **elegant hergerichtete Wohnung** in der **Bel-étage**, mit **Gasbeleuchtung**, **Wasserleitung** und **Glasabschluss**, von 7 Zimmern und **Alkov**, 2 **Mansarden** und allen sonstigen **Erfordernissen** sogleich oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres **Kreuzstraße 22** im dritten Stock.

3.2. **Alte Waldstraße 22** ist der 3. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, **Speicherkammer** und **Holzstall**, mit **Wasserleitung**, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im **Laden**.

6.6. **Langestraße 165** ist eine **Wohnung** im dritten Stock (zwei Stiegen hoch), bestehend in 4 Zimmern, 1 **Alkov**, Küche und sonstiger **Zugehör**, mit **Gas- und Wasserleitung** eingerichtet, auf den 23. Oktober d. J. zu vermieten. Näheres im **Laden** links.

* In meinem neu erbauten **Hinterhause** kleine **Herrenstraße 1** sind auf 23. Oktober oder früher 3 **Wohnungen** von je 2 großen Zimmern, Küche und Keller und 1 **Wohnung** von 3 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. **J. F. Meff, Kübler.**

* Eine hübsche, für sich abgeschlossene **Wohnung**, bestehend in 3 geräumigen Zimmern, **Alkov**, Küche, **Mansardenzimmer**, Keller und sonst allen **Bequemlichkeiten**, ist auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres **Schützenstraße 20** im ersten Stock.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Ein großes, helles **Mansardenzimmer**, tapeziert, mit Keller, ist an eine stille Person zu vermieten und kann sogleich bezogen werden. Näheres **Leopoldstraße 16** im dritten Stock.

Zwei Zimmer,

ineinandergehend, im 2. Stock nach der Straße, sind leer zu vermieten und am 23. Oktober zu beziehen. Näheres **Blumenstraße 19** im **Laden**.

* Zwei schön möblirte, ineinandergehende **Zimmer**, beide auf die Straße gehend, sind an einen oder zwei Herren getrennt oder zusammen auf 1. Oktober zu vermieten: **Schützenstraße 36** im 2. Stock.

22. **Zirkel 3**

Sind im zweiten Stock 2 große, schöne, ineinandergehende, unmöblierte Zimmer — mit Aussicht auf den Fasanengarten und Ministerium — an einen soliden Herrn zu vermieten. Im Fall es gewünscht wird, auch zugleich ein Mansardenzimmer und guter Keller. Das Nähere Ettlingerstraße 9 im Schweizerhause des Herrn Rath Nowak im dritten Stock, Vormittags von 8 bis 10 und nach Tisch von 3 bis 5 Uhr.

* Steinstraße 2 ist ein gut möbliertes Parterrezimmer und ein freundliches, gut möbliertes Mansardenzimmer sogleich zu vermieten.

* 2.1. Für einen Herrn ist in der Nähe des Ettlingerthors eine freundliche, schön möblierte Gartenwohnung, bestehend in Salon und Schlafzimmer, sogleich zu vermieten. Näheres Beiertheimerstraße 1.

* Ein unmöbliertes, großes Schlafzimmer ist an eine ruhige Person sogleich zu vermieten. Näheres Zirkel 9 im zweiten Stock.

* 2.1. Langestraße 197 sind auf den 1. Oktober d. J. zwei schön möblierte Zimmer, auf die Straße gehend, zu vermieten. Zu erfragen im Laden rechts daselbst.

* Zirkel 7, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit Schlafkabinet sogleich oder später zu vermieten.

* 3.1. Jähringerstraße 76, eine Stiege hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer auf 1. Oktober zu vermieten.

* 2.1. Ein hübsch möbliertes Zimmer ist auf den 1. Oktober zu vermieten. Näheres Friedrichsplatz 2 im Laden.

* Ein großes, schön möbliertes Zimmer, auf die Straße gehend, ist auf 15. d. M. Kronenstraße 27 zwei Stiegen hoch billig zu vermieten.

* Waldstraße 32 b ist im Hinterhaus ein großes Mansardenzimmer sogleich oder auf 1. Oktober zu vermieten.

* Bei einer stillen Familie sind 1—2 hübsch möblierte Zimmer an einen oder zwei solide Herren auf Oktober zu vermieten. Zu erfragen Spitalstraße 35 zwei Stiegen hoch.

Anerbieten.

* Ein junger Mann kann sogleich Kost und Wohnung erhalten: Schützenstraße 5 im vierten Stock.

Wohnungs-Gesuche.

* 3.3. Eine Wohnung von 2 oder 3 Zimmern mit Küche nebst Zugehör, sogleich oder in 14 Tagen beziehbar, wird von einer kleinen Familie im westlichen Stadtteil oder in Mühlburg gesucht. Meldungen wolle man an Fräulein Ehrhard, Hirschstraße 12, richten.

* Eine Familie von drei erwachsenen Personen sucht zum 1. oder 23. Oktober zwei möblierte Zimmer nebst Küche mit Wasserleitung. Gefällige Offerten mit Preisangabe werden unter R. F. poste restante erbeten.

* Eine Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Zugehör, wo möglich mit Wasserleitung, im Preise bis zu 230 fl., wird von einer kleinen Familie bis zum 23. Oktober zu miethen gesucht. Offerten sub H. D. 110 poste restante hier.

* 2.1. Für eine aus 2 erwachsenen Personen und 3 wohlgezogenen Kindern bestehende Familie eines hieher ziehenden Angestellten wird auf 1. oder 23. Oktober eine im westlichen Stadtteile oder vor dem Mühlburgerthor gelegene Wohnung von 3 bis 4 Zimmern nebst Zugehör zu miethen gesucht. Dieselbe darf sich auch in einem freundlichen Hinter- oder Seitengebäude befinden und soll den jährlichen Mietpreis von 250 fl. nicht überschreiten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Eine ruhige Familie sucht bis 23. Oktober 2 Zimmer, Küche nebst Zugehör. Zu erfragen Langestraße 229.

Zimmergesuche.

* 2.1. Eine ältere Dame (Schriftstellerin) sucht 2 möblierte Zimmer (Morgenseite) zum Oktober. Adressen abzugeben unter Chiffre B. poste restante.

* Ein möbliertes, geräumiges Zimmer (gegen Norden) im Bahnhofstadtteil wird auf 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe wolle man Schützenstraße 49 im zweiten Stock abgeben.

* Ein hübsch möbliertes, nicht zu großes Zimmer, womöglich parterre, wird von einem Beamten auf 1. Oktober zu miethen gesucht. Offerten bittet man binnen 2 Tagen unter O. R. poste restante abzugeben.

Sofort oder per 1. Oktober zu miethen gesucht:

2 unmöblierte Zimmer, sowie eine Remise nebst Keller. Näheres im Kontor des Tagblattes. 3.1.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein Mädchen, welches selbstständig kochen, sowie allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, wird unter günstigen Bedingungen für auswärtig gesucht: Schloßplatz 14 parterre.

Auf kommendes Ziel wird von einer Beamtenfamilie in Durlach ein gefittetes Dienstmädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen, gut kochen und auch servieren kann, gegen guten Lohn gesucht. Bewerberinnen werden ersucht, sich unter Vorlage guter Zeugnisse an das öffentliche Geschäftsbureau von Max Weiffinger in Durlach, große Mühlstraße 2, zu wenden.

Ein braves Mädchen, welches sich gerne allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Zu erfragen Jähringerstraße 70 im Laden. Auch wird zu einem Kinde ein braves Mädchen gesucht.

* Ein Mädchen, welches selbstständig kochen kann und sich willig den häuslichen Geschäften unterzieht, wird auf nächstes Ziel gesucht: Amalienstraße 41 im zweiten Stock.

* Es werden auf kommendes Ziel zwei solide, kräftige Mädchen für auswärtig gesucht, von welchen das eine gut kochen, waschen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, das andere Liebe zu Kindern hat, schön nähen und bügeln kann und Zimmer zu reinigen versteht. Es mögen sich jedoch nur solche melden, die von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen werden können. Näheres zu erfragen Adlerstraße 4 eine Treppe hoch links.

* Ein Mädchen, welches kochen und bügeln kann und sich allen häuslichen Geschäften unterzieht, findet auf's Ziel eine Stelle: Sophienstraße 39 im untern Stock.

* 2.1. Ein reinliches, fleißiges Mädchen, welches kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Michaeli eine Stelle. Näheres Langestraße 193 im Laden.

* Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird zu einer kleinen Familie sofort in Dienst gesucht. Zu erfragen Kronenstraße 4 parterre.

* Ein anständiges Mädchen, welches gut kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet bei entsprechendem hohem Lohn auf nächstes Ziel eine Stelle. Näheres Jähringerstraße 73.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf kommendes Ziel eine Stelle. Näheres Kronenstraße 14.

* Ein Mädchen, welches einer besseren Küche vorstehen kann und die häuslichen Arbeiten mit verrichtet, wird auf's Ziel gesucht: Karl Friedrichstraße 15 im dritten Stock.

* Ein israelitisches Mädchen, welches im Kochen, sowie in sonstigen häuslichen Arbeiten erfahren ist, findet gegen hohen Lohn eine Stelle. Näheres bei Herrn Isidor Bar in Bruchsal.

* Ein solides, ehrliches Mädchen, welches einer besseren Küche selbstständig vorstehen kann und willig die Hausarbeit versteht, wird auf Michaeli zu einer kleinen Familie gegen guten Lohn und gute Behandlung gesucht. Gute Empfehlungen werden verlangt. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves Mädchen, welches kochen, spinnen und sonstigen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf Michaeli eine Stelle: Langestraße 130 im Laden.

Ein solides, fleißiges Mädchen, welches die häuslichen Geschäfte besorgen und etwas kochen kann, auch Liebe zu Kindern hat, wird auf nächstes Ziel gesucht. Zu erfragen Amalienstraße 33 im Hinterhaus im 2. Stock.

* Es wird sogleich ein braves, reinliches Mädchen in Dienst gesucht, welches sich jeder häuslichen Arbeit willig unterzieht. Näheres zu erfragen Spitalstraße 32 im Laden.

* Eine kleine Familie sucht auf nächstes Ziel ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und die übrigen Hausarbeiten pünktlich beordert; gute Zeugnisse wären erwünscht. Näheres Erbprinzenstraße 26 im obern Stock.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln erfahren ist, sucht bei einer Herrschaft als Zimmermädchen eine Stelle. Auf Verlangen können gute Zeugnisse vorgewiesen werden. Zu erfragen Langestraße 32 parterre.

* Ein Mädchen, welches einer guten Küche selbstständig vorstehen kann, sucht auf's Ziel eine Stelle: Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein anständiges Mädchen sucht bei einer einfachen, bürgerlichen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen bei Schuhmachermeister Wiesenfab, Bleichstraße 30.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Kronenstraße 62 unten.

* Zwei Mädchen, welche sich willig allen häuslichen Arbeiten unterziehen, suchen auf nächstes Ziel Stellen. Näheres zu erfragen Sophienstraße 37 im Hinterhaus.

* Ein solides Mädchen, welches einer Küche selbstständig vorstehen, auch nähen und bügeln kann, sucht bei einer kleinen Familie auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Karl-Friedrichstraße 3 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* Ein Mädchen, welches im Nähen und Bügeln, sowie im Kleidermachen erfahren ist, sucht auf's Ziel als besseres Zimmermädchen eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 213 parterre.

* Ein anständiges Mädchen sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen Akademiestraße 39 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und alle häuslichen Arbeiten verrichten kann, sucht sogleich oder auf's Ziel eine Stelle. Näheres Schwabenstraße 18.

Mathematik-Lehrer-Gesuch.

* 2.1. Ein Herr reiferen Alters wünscht, um sein Studium der höheren Mathematik möglichst zu fördern, Privatunterricht zu nehmen. Derselbe möchte zunächst anfangen mit dem Studium der analytischen Geometrie. Lehrer, welche im Unterrichten von Mathematik die nöthige Gewandtheit oder Erfahrung zu haben glauben und geneigt sind, Privatunterricht zu erteilen, werden gebeten, Offerten mit Angabe des Preises per Stunde Privatunterricht gefälligst einzusenden unter der Adresse G. F. 133 poste restante Karlsruhe.

Ein Maschinen-Techniker, der schon einige praktische Erfahrung besitzt, findet in einer Maschinenfabrik von 50 Leuten Stelle als

Constructeur.

Franko-Offerten sub Chiffre **W. 8107** befördert die Annoncen-Expedition von **N. Adolf Woffe in Frankfurt.** 6.3.

* 2.2. Zwei im Backen und Garniren erfahrene

Conditoren-Gehilfen

finden sofort Stelle bei

Cassieur, Conditoren, in Neustadt a. d. Haardt.

Schirmmacher-Gesuch.

* 2.1. Ein tüchtiger Schirmmacher wird gesucht. Näheres Langestraße 201 im Laden.

Stellenanträge.

* In eine bessere Restauration wird auf 1. Oktober ein gewandtes, braves Kellermädchen gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Herrschaftsköchinnen, perfekte, bürgerliche Köchinnen, gut empfohlene bessere Zimmermädchen, Kellnerinnen und einfache Dienstmädchen können auf's Ziel hier und auswärts gute Stellen erhalten durch das Stellenvermittlungsbureau von **F. J. Müller,** Karlsruhe, Langestraße 119.

Stelle-Gesuch.

* Eine mit guten Zeugnissen versehene Gasthofköchin sucht sogleich Stelle durch das Stellenvermittlungsbureau von **F. J. Müller,** Langestraße 119.

Beschäftigungsgesuch.

* Ein Scribent mit schöner Handschrift wünscht seine Musestunden mit Decopiren und Eingaben unter Discretion oder mit gründlichem Unterricht in den Anfangsgründen des Latein auszufüllen. Offerten bittet man unter Chiffre **M. A. 64** poste restante einzusenden.

Verloren.

* Vorgestern Nachmittag wurde durch die Ritterstraße nach dem Sollenwäldchen eine breite schwarze **Moirée-Schleife** verloren. Der redliche Finder wolle solche gegen Belohnung Jähringerstraße 61 im zweiten Stock abgeben.

Liegengebliebener Schirm.

* Letzten Sonntag Abend blieb auf der Sigbank am Mühlburgerthor ein brauner **Kinder-Regenschirm** liegen. Der redliche Finder wird gebeten, denselben Kronenstraße 26 abzugeben.

Häuserverkauf.

3.1. In der Bismarck-, Seminar- und Stephanienstraße hat der Unterzeichnete Häuser zu verkaufen.

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Hausverkauf.

3.1. Ein in Mitte der Stadt günstig gelegenes Haus, worin seit vielen Jahren eine Blecherei durch große Kundenschaft mit gutem Erfolg betrieben wurde, ist sammt Inventar wegen Geschäftsveränderung zu verkaufen.

Das Haus eignet sich zu jedem Geschäft, insbesondere auch für Glaser, Schlosser, Dreher, Schreiner u. d. da es große helle Werkstätte enthält. Die Rentabilität der oberen Stockwerke ist so vortheilhaft, daß der untere Stock frei bewohnt werden kann. Näheres Jähringerstraße 90 im Laden.

Hausverkauf.

Im westlichen Stadttheil ist ein Herrschaftshaus mit Stallungen, großem angelegten Garten u. d. zu verkaufen. Näheres bei

C. W. Klages, Bismarckstraße 9.

Hund-Verkauf.

* Ein großer, starker Hund, sehr wachsam, (Männchen, dänische Dogge) ist um billigen

Preis zu verkaufen. Näheres bei **J. Müller,** Karlsruhe, Langestraße 119.

Verkaufsanzeigen.

Drei sehr gute **Porzellanöfen** werden billig abgegeben: Langestraße 135.

* Zu verkaufen: ein zweispänniger **Leiterwagen** in gutem Zustand. Zu erfragen in **Mühlburg Nr. 87,** am Markt, woselbst der Wagen zur Ansicht steht.

Kaufgesuch.

* 2.1. Eine **Drehbank** wird zu kaufen gesucht. Adressen bittet man Langestraße 161 im Laden abzugeben.

Comptoirpult.

* 2.1. Ein kleiner Comptoirpult wird zu kaufen gesucht. Adressen nebst Preis bittet man Langestraße 161 im Laden abzugeben.

Herrn- und Frauenkleider aller Art,

Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden sehr gut bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei **Herrn Thorswart Vandervor am Ettlingerthor und Thorswart Geisendorfer am Karlsthor** abgeben. 2.1.

L. Lazarus aus Bruchsal.

Calligraphischer Unterricht.

5.1. Unterzeichneter beehrt sich, hiermit anzuzeigen, daß er einen **Schönschreibunterricht** dahier gegründet hat und mittelst einer durch vieljährige Erfahrung erprobten Methode in kurzer Zeit auch die ungeschickteste Hand in Stand setzen wird, „**Vorzügliches**“ zu leisten. Die verehrlichen Eltern, Herren Kaufleute, Privatlehranstalten u. d. mache ich mit dem ergebensten Ansuchen hierauf aufmerksam, daß Anmeldungen in der **Marienstraße 22** im dritten Stock entgegengenommen und daselbst auch die weiteren Mittheilungen gemacht werden. Schriftproben sind bei Herrn Buchhändler **C. Macklot** ausgestellt. **Karlsruhe, den 10. September 1873.**

A. König, Lehrer der Calligraphie.

Klavier-Unterricht.

3.1. Ein Frauenzimmer, welches viele Erfahrung im Klavierunterricht hat, wünscht noch zwei Schülerinnen anzunehmen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Privat-Bekanntmachungen.

Frische

Orangen und Citronen

empfiehlt **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Banier- und Mutschelmehl

zum Backen von Fischen, Cotelettes u. dgl. m. in schönster und feinsten Qualität per Pfund zu 16 fr. empfiehlt

Th. Brugler,
Waldstraße 10.

Condensirte Milch

von der
Anglo Swiss Condensed Milk - Company
in
Cham (Schweiz)

empfehlen

W. L. Schwaab,
E. Hauser's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Fromage de Brie,
Bondons de Neuchâtel,
Roquefort,
holl. Edamer,
Barmesan-,
Emmenthaler und
grünen Kräuterkäse
empfehlen **C. Däschner,**
Großherzoglicher Hoflieferant.

Wiener Saiten- würstchen

von heute an wieder täglich bei
Carl Wipfler,
Kronenstraße 33.

Bockius'scher Kräuter-Brust- Syrup und Brust-Bonbons.

Prämirt 1872.

Bfälzische Industrie-Ausstellung.
Diese Präparate haben sich besonders
als **Sustenreiz mildernde Mittel**
bei **chronischen Leiden der Re-
spirations-Organen**, verschlepptem
Katarrh, Grippe, Bräune,
Kurzathmigkeit, bei beginnender Ent-
wicklung der **Lungenschwindsucht**,
als **höchst wirksam erwiesen.**

Berlin, im Januar 1872.
Medizinalrath Dr. Müller,
Mitglied mehrerer Akademien der Wissen-
schaften und Ritter mehrerer Orden u.
Alleinverkauf bei **Fried. Maisch,**
Ludwigsplatz 55 b, **Max Maisch,**
Durlacherthorstraße 46, **Th. Brugler,**
Waldstraße 10. 5.1.

Eau de Cologne

von
Johann Maria Farina,
gegenüber dem Laurenz-Platz,
in 1/2 und 1/4 Flaschen zu haben bei
Th. Brugler in Karlsruhe,
12.9. Waldstraße 10.

**Tafeltrauben,
Rothkraut,
Weißkraut,
Wirsing,
Kohlrabi,
Bohnen,
weiße Rüben,
gelbe Rüben,
rothe Rüben,
Endivie,
Nettige,
Zwiebeln,
Lanch u.**

hat abzugeben

Großh. landw. Gartenbauschule.

Lilioneuse,

vom Ministerium geprüft und
concessionirt, reinigt die Haut
von Leberflecken, Sommerspross-
sen, Pockenflecken, vertreibt den gelben
Teint und die Rötthe von der Nase,
sicheres Mittel für scrophulöse Unrein-
heiten der Haut, erfrischt und verjüngt
den Teint und macht denselben blendend
weiß und zart. Die Wirkung erfolgt
binnen 14 Tagen, wofür die Fabrik ga-
rantirt, à Fl. 1 fl. 45 fr., 1/2 fl. 1 fl.
Dies ist das allein ächte Fabrikat, alles
Uebrige, unter dem Namen Lilioneuse an-
noncirt, ist der unsrigen nur nachgeahmt.

Barterzeugungspommade,
à Dose 1 fl. 45 fr., 1/2 Dose 54 fr.
Binnen sechs Monaten erzeugt dieselbe
einen vollen Bart schon bei jungen Leu-
ten von sechszehn Jahren. Auch wird
dieselbe zum Kopshaarwuchs angewandt.
Für den Erfolg garantiren wir und zahlen
im Nichtwirkungsfalle den Betrag zurück.

Chinesisches Haarfärbemittel,
à Fl. 1 fl. 30 fr., die halbe Fl. 45 fr.,
färbt das Haar sofort ächt in Blond,
Braun und Schwarz, und fallen die
Farben vorzüglich schön aus.

**Orientalisches Enthaar-
ungsmittel,**

à Fl. 1 fl. 30 fr., zur Entfernung zu
tief gewachsener Scheitelhaare und der bei
Damen vorkommenden Bartspuren, bin-
nen 15 Minuten.

Feinste rothe Schminke, fett-
frei, à Schachtel 36 fr.

Erfinder:
Nothe & Cie. in Berlin.
Hauptversendungsdepot bei **Th. Bru-
gler** in Karlsruhe, Waldstraße 10.

Empfehlung

* Bei Unterzeichnetem werden Herrenkleider
reparirt und gereinigt.
Förderer, Schneider, Karlsstraße 33.

Cigarren

in gut abgelagerter Waare em-
pfehlen
Sch. Rupp,
130 Längestraße 130.

Patent-Glanz-Stärke,

feinste Weizen- und Reisstärke, ame-
rikanischen Stärkeglanz und verschie-
denes Waschlau empfiehlt
Friedrich Herlan,
2.1. Längestraße 100.

Silberpulv.

16.14. Man reinigt mit diesem Pulver gol-
dene, silberne, messingene, kupferne, zinnerne,
eiserne u. c. Gegenstände trocken mittelst eines
wollenen Lappens. à Paquet 6 fr. Probe-
paquete zu 2 fr.
Zu haben bei **Th. Brugler,** Wald-
straße 10.

Maschinen-Seide,

große Strang und auf Rollen, in allen Farben,
sowie vorzüglichem englischen

Maschinen-Faden,

große Rollen, 500 Yds., in schwarz und weiß,
die Rolle 13 fr., das Duzend in verschiedenen
Nummern sortirt 2 fl. 24 fr., empfiehlt
Theodor Dürr, Rosamentier,
6.3. Herrenstraße 20 b.

Für Herren

empfehlen wir in besonders großer Aus-
wahl und guter Qualität:

Flanell-Hemden,
Unterjacken, wollene, baumwollene,
halbwollene und seidene,
Unterbeinkleider, wollene und
baumwollene,
Socken, gestricke und gewebte,
Leibbinden und Kniwärmer.
Weiss & Kölsch,
Friedrichsplatz.

Anzeige.

* Täglich werden Federn schön gewaschen
und gekräuselt, ebenso werden Handschuhe das
Paar à 5 fr. gewaschen bei
Geschwister Oppenheimer,
kleine Herrenstraße 18.

Nicht zu übersehen!

Subscription

auf
goldene und silberne Herren- und Damenuhren,
goldene und silberne Chronometer und Halb-
Chronometer mit Sekundenzeiger und Com-
pass, neue interessante Erfindung,
goldene und silberne Uhrketten. Die Fabrik
erhielt auf der Wiener Ausstellung das Eh-
rendiplom.
Fabrikpreise. Ratenzahlung (mit Jahresfrist),
ohne Preisaufschlag, bei Baarzahlung 6 %
Sconto. Umtauschungsrecht. Auf Wunsch be-
liebige Photographie auf den Zifferblättern.
Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

Sammet, Sammt- und Seidenbänder, schwarz und farbig, Crêpes, Cülle, Blonden, Federn, Schleier, Nebe u. s. w.

in bester Auswahl billigst.

Ferdinand Strauss,

Langestraße 119.

22.

Veilchen-Bouquets,

täglich
frisch gepflückt,
bei

123. **Ch. Wilfer,**
Ecke der Erbprinzen- und Karlsstraße.

Gröbningen. Kirchweihe.

Zur Kirchweihe **Sonntag den 14.**
und **Montag den 15. d. M.** ladet
hiermit ergebenst ein und wird sich be-
mühen, gute Weine, Geflügel, Hasen
und Backwerk auch schon am **Samstag**
zuvor verabreichen zu können,
Jordan, zum Schwanen.

Todesanzeige.

* Freunden und Bekannten diene zur
Nachricht, daß Herr Dr. Victor Paris,
Oberpostath a. D., im Alter von 66
Jahren nach langem und schwerem Leiden
gestern Mittag sanft entschlief.
Um stille Theilnahme wird gebeten.
Im Namen der Hinterbliebenen:
Victor Paris.
Karlsruhe, den 9. September 1873.

Liederhalle.

Die auf Samstag den 13. Sep-
tember angesetzte

gesellige

Abend-Unterhaltung

findet eines unvorhergesehenen Hin-
dernisses wegen erst Samstag den
20. September, Abends 8 Uhr, im
Musiksaale der „Eintracht“ statt.

Heute Abend pünktlich 8 1/2 Uhr
Probe zu diesem Zweck.

Montag den 15. September Probe.

Ruhrkohlen und Brennholz.

Fettschrot, Schmiedekohlen und Stückkohlen guter Qualität empfehle
zu möglichst billigem Preis.

Buchenscheitholz	per Klafter	29 fl. — fr.
	klein gemacht, per Klafter	31 fl. 30 fr.
Forenscheitholz	per Klafter	18 fl. — fr.
	klein gemacht, per Klafter	20 fl. — fr.
Eichene Klögchen	in 1/4, 1/2 und 3/4 Klafter frei vor's Haus geliefert.	22 fl. — fr.

Philipp Bomberg,

Akademieplatz 3.

Gef. Aufträge nimmt auch entgegen:

Herr Ferd. Strauss, Langestraße 119.

Steinkohlengeschäft C. W. Noth,

Kontor: neue Waldstraße 81,

empfehl

stückreiches Ruhrfetttschrot besten Qualität ab Schiff Maxau.

Bestellungs-Bureau:

Langestraße 116	bei Herrn	Karl Holz,
" 149	" Herren	Hammer & Gelbling,
Erbprinzenstraße 2a	" Herrn	Paul Meyer,
Kreuzstraße 3	" "	Wich. Girsch.

Bestes stückreiches Ruhrfetttschrot ab Schiff Maxau

empfehl

das Brennholz- und Steinkohlen-Geschäft

C. With,

Nachfolger von Otto Krauth,

Bahnhofstraße 2a.